

Verdichtung für Züberwangen und Weieren



Neben dem Linienausbau sollen auch die beiden Bushaltestellen an der St.Gallerstrasse in Züberwangen zeitnah mit zwei geschützten Personenunterständen erweitert werden.

An der letzten Bürgerversammlung hat die Mehrheit der Teilnehmenden den Gemeinderat beauftragt, Abklärungen für einen Halbstundentakt in Weieren und Züberwangen zu treffen sowie einen Anschluss an den Stadtbus Wil zu prüfen. Ab Dezember 2020 ist eine Verdichtung des Fahrplans möglich.

An der Bürgerversammlung Ende März 2019 wurde folgender Antrag überreicht: «Der Gemeinderat wird gebeten abzuklären, welche Möglichkeiten bestehen, wenn Zuzwil, Züberwangen und Weieren mit einem durchgehenden Halbstundentakt erschlossen werden würden. Gleichzeitig sei aufzuzeigen, was dies kosten würde.» Zusätzlich soll geklärt werden, ob sich ein Anschluss an den Stadtbus Wil lohne. Der Gemeinderat wurde beauftragt, diese Fragen zu klären und die Bevölkerung bis

Jahresende entsprechend zu informieren. Seit dem Fahrplanwechsel im Dezember 2018 wurden Züberwangen und Weieren am Abend und an Wochenenden nur noch stündlich mit dem öffentlichen Verkehr bedient.

Ausgangslage

Aktuell verkehren die Buslinien 724, 725 und 726 von Montag bis Freitag im Stundentakt. Die Linien 724 und 725 überlagern sich unter der Woche zeitlich, wodurch sich ein Halbstundentakt für Züberwangen und Weieren bildet. Denn die Buslinie 725 (Wil-Zuzwil-Niederhelfenschwil) fährt sieben Tage die Woche im Stundentakt, die Linie 724 nur an Werktagen. An Samstagen und Sonntagen verkehrt der Bus 724 nach Zuckenriet nicht. So sind an Wochenenden ab Züberwangen und Weieren nur stündliche Direktverbindungen nach Wil möglich. Nun soll auf den nächsten Fahrplanwechsel im Jahr 2020 auch abends und samstags

ein Halbstundentakt für Züberwangen und Weieren angeboten werden.

Lösungsvorschlag

Die Linie 724 wird per Fahrplanwechsel wie folgt ausgebaut: Der Bus wird neu von Montag bis Samstagabend verkehren. Da die Linie 724 die Zielvorgaben für einen Ausbau erfüllt, kann auf einen Versuchsbetrieb verzichtet werden. Das Amt für öffentlichen Verkehr (AÖV) erachtet einen abgestuften Ausbau als sinnvoll, denn so kann der Bevölkerung in Züberwangen und Weieren der gewünschte Halbstundentakt angeboten werden. Dies entspricht auch der Planungsphilosophie des AÖV. Wenn die Nachfrage und der Kostendeckungsgrad weiterhin steigen, kann in einem weiteren Schritt ein Stundentakt der Linie 724 auch an sieben Tagen in Erwägung gezogen werden.

Eröffnung Adventsfenster mit «Samichlaus»

Heute, **Freitag, 6. Dezember 2019**, 18 Uhr, wird das Adventsfenster beim Gemeindehaus geöffnet. Die Bevölkerung ist eingeladen, bei der Fensteröffnung dabei zu sein. Für eine kleine Verpflegung sowie heisse Getränke zum Aufwärmen ist gesorgt. Das Organisationsteam mit «Samichlaus und Schmutzli» freut sich auf viele Besucherinnen und Besucher.



Stadtbus Wil

In enger Zusammenarbeit mit dem AÖV hat der Gemeinderat nach passenden Lösungen gesucht. Dieses hat die Oberaufsicht über den Busbetrieb im Kanton St.Gallen, so auch über den Stadtbus Wil. «Eine Ausweitung des Stadtbusses macht derzeit keinen Sinn», so das AÖV.

Kosten sind tragbar

Die Abgeltungskosten für den Ausbau auf einen Stundentakt von Montag bis Samstag betragen jährlich rund 155'000 Franken. Der Kostenbeitrag von Zuzwil beläuft sich auf rund 22'000 Franken. Der Gemeinderat sieht dies als finanziell tragbar und ist bereit, diesen Betrag in den öffentlichen Verkehr zusätzlich zu investieren. Das Angebot der Busverbindungen in Zuzwil, Züberwangen und Weieren wird so verdichtet. Der Auftrag aus der Bürgerversammlung kann somit erfüllt werden.

Haltestelle St.Gallerstrasse

Seit Dezember 2015 besteht an der St.Gallerstrasse eine provisorische Haltestelle. Nach einer vierjährigen Testphase kommt das AÖV zum Schluss, dass die aktuellen Ein- und Ausstiegszahlen in Richtung Zuzwil und auch in Richtung Wil ausreichend sind. Auch der Kostendeckungsgrad erfüllt die Zielvorgaben. Die beiden Haltestellen sollen im Jahr 2020 mit einem Personenunterstand erweitert werden, damit die Benützer vor Wind und Wetter geschützt sind. Im Budget 2020 wird dafür ein Betrag eingestellt.

Fahrplanänderung im Dezember

Am 15. Dezember 2019 steht der nächste Fahrplanwechsel an. Die Postauto verkehren jedoch ähnlich durch Zuzwil wie bis anhin. Gemäss Postauto werden die Fahrplanzeiten der diversen Linien um 30 Minuten verschoben. Dies ist für Linien im Halbstundentakt ohne Fahrplanauswirkung. Weitere Informationen sind unter www.postauto-fürstenland.ch zu finden.

Betriebsbesuch 2019



Traditionellerweise besuchen die Ratsmitglieder und das Gemeindepersonal anlässlich des Weihnachtssessens einen in Zuzwil niedergelassenen Gewerbebetrieb. Guido Bischofberger, Besitzer der Bischofberger Bedachungen AG, führte mit seiner Familie das Gemeindepersonal und die Behördenmitglieder durch den neuen, vierstöckigen Gewerbebetrieb an der Gewerbestrasse. Anschliessend an die spannende und kurzweilige Führung wurde ein feiner Apéro serviert. Die Teilnehmenden danken Guido Bischofberger und seiner Familie für die Betriebsbesichtigung sowie den offerierten Apéro und wünschen für die Zukunft weiterhin viel Erfolg.

Zuzwil
lebendig - attraktiv

Handänderungen November 2019

Veräusserer	Knecht Fritz, Zuzwil
Erwerber	Hugentobler Dienstleistungen AG, Zuzwil
Grundstück	Liegenschaft Nr. 134, Hinterdorfstrasse 4, Zuzwil Zweifamilienhaus, 326m ² Boden
Veräusserer	Haug Elisabeth Charlotte, Flawil
Erwerber	Lubello Simone Mario, Wilen bei Wil
Grundstück	StWE Nr. S20080, Herbergstrasse 7a, Zuzwil 78/1000 StWE-WQ (4 1/2-Zimmer-Maisonette-Wohnung)
Veräusserer	Marena Aktiengesellschaft, Rorschach
Erwerber	Alpen Immoinvest AG, Herisau
Grundstück	Liegenschaft Nr. 1528, Mettlenstrasse 23, Zuzwil Mehrfamilienhaus mit Tiefgarage, 914m ² Boden Liegenschaft Nr. 1567, Unterdorfstrasse 5, Zuzwil. Mehrfamilienhaus mit Tiefgarage, 1'142m ² Boden

StWE Stockwerkeigentum
WQ Wertquote

Aufwertungsprojekt im «Riet»



Das Zuzwiler Riet soll aufgewertet werden. Untersuchungen in den Jahren 2018 und 2019 haben ergeben, dass spezifische Lebensräume hinsichtlich Flora und Fauna noch gezielter gefördert werden können. Das Projekt wurde im Sommer 2019 gestartet und wird bis im Jahr 2023 umgesetzt. Zwei Informationstafeln erklären die geplanten Projektschritte und geben einen Überblick über den Terminplan.

Bauarbeiten im WPH



In den letzten Wochen wurden beim Wohn- und Pflegeheim Ergänzungen ausgeführt. Für die kleinen Besucherinnen und Besucher wurde ein Kleinkinderspielplatz errichtet. Zudem wurde für die elektrischen Fahrzeuge der Bewohnerinnen und Bewohner sowie für die Container ein neuer Unterstand gebaut. Weiter wurde der Aktivierungsraum mit zusätzlichen Schränken ausgestattet. Die Investitionen sind durch ein grosszügiges Vermächtnis eines verstorbenen Bewohners finanziert worden.



Baubewilligungen

Folgende Baubewilligungen wurden erteilt:

Martin und Priska Aerni,
Züberwangen
Fassadensanierung / Ersatz Stütz-
mauer mit Gartengestaltung,
Rütistrasse 4, Züberwangen

Bischofberger Bedachungen AG,
Züberwangen
Projektänderungen Werkhalle,
Gewerbstrasse 1, Zuzwil

Ed Vetter AG, Wil /
Bank in Zuzwil AG, Zuzwil
Abbruch Scheune /
Neubau acht Mehrfamilienhäuser
mit Tiefgarage (64 Wohnungen),
Herbergstrasse 10 bis 10g, Zuzwil

Michael und Eveline Gschwend,
Zuzwil
Einfamilienhaus mit Schwimmbad
und Luft-/Wasser-Wärmepumpe,
Buchenstrasse 3, Zuzwil

Friedrich Häusler, Zuzwil
Balkonverglasung,
Grünring 2, Zuzwil

Yvonne Hutter, Zuzwil
Fenstersanierung,
Oberdorfstrasse 23, Zuzwil

Pali Krasniqi, Zuzwil
Projektänderungen beim
Wohn- und Geschäftshaus,
Herbergstrasse 31c, Zuzwil

Kurt Schönenberger, Zuzwil
Wärmepumpenanlage
Erdwärmesonde,
Stockenstrasse 3, Zuzwil

Swisscom Schweiz AG
Unterquerung Haubach,
Tüfenwiesstrasse 24, Zuzwil

Bernhard und Elisabeth Wick, Zuzwil
Baureklametafel,
Unterdorfstrasse 17, Zuzwil

Zürcher Kies und Transport AG,
Zuzwil
Werbetafel am Bürogebäude,
Henauerstrasse 2, Zuzwil

Zudem wurden 17 brandschutztech-
nische Bewilligungen erteilt für eine
Abgasanlage und für 16 Gas- und
Ölheizungsanlagen.

Jungbürgerfeier des Jahrgangs 2001



und das Erwachsensein zu feiern. Andere wiederum liessen den Abend gemütlich im Restaurant ausklingen. Das Organisationskomitee blickt auf einen gelungenen Jungbürgeranlass zurück und bedankt sich für das zahlreiche Erscheinen.

Aus dem Gemeinderat

Gute Noten für die AHV-Zweigstelle

Vor einigen Wochen hat die Sozialversicherungsanstalt die AHV-Zweigstelle kontrolliert und überprüft. Der Schlussbericht ist positiv ausgefallen. Der Gemeinderat dankt den beiden Mitarbeiterinnen Alexandra Hälgi und Céline Osterwalder für die pflichtbewusste und engagierte Arbeit.

Internes Kontrollsystem

Das Interne Kontrollsystem (IKS) sorgt für die zweckmässige Verwendung der Mittel und die Verhinderung von Fehlern und Unregelmässigkeiten bei der Haushaltsführung. Die IKS-Beauftragte, Finanzverwalterin Yvonne Looser, hat dem Gemeinderat die Risikobeurteilung und den Risikobericht unterbreitet. Der Gemeinderat hat von den Unterlagen Kenntnis genommen.

Neue Kopiergeräte

Die sieben Kopiergeräte im Gemeindehaus, in der Schule sowie im Wohn- und Pflegeheim Lindenbaum sind erneuerungsbedürftig. Die Geräte haben ihre Nutzungsdauer erreicht und auch die Kosten pro Kopie sowie die Unterhaltskosten entsprechen nicht mehr dem heutigen Preisstandard. Bei vier verschiedenen Anbietern wurden Offerten für die auszuwechselnden Geräte angefordert. Der Mietvertrag wurde mit der Canon AG abgeschlossen. Die Geräte werden im Dezember 2019 ausgetauscht und installiert.

Am vergangenen Samstag feierten die Jungbürgerinnen und Jungbürger des Jahrgangs 2001 ihre Volljährigkeit. Die diesjährige Jungbürgerfeier startete mit einem actionreichen Nachmittag im «Lasergame». Bei einem gemütlichen Nachtessen im Restaurant Lorin wurde das «Erwachsensein» gefeiert.

Total 45 Jungbürgerinnen und Jungbürger des Jahrgangs 2001 erhielten eine Einladung zur Jungbürgerfeier. 23 junge Erwachsene folgten der Einladung und waren bei der diesjährigen Feier dabei. Die Gemeinderäte Christoph Ammann und Petra Mosimann begleiteten die junge Truppe und begrüßten alle Beteiligten im Erwachsenenalter.

«Lasergame»

Der Nachmittag startete, als die Teilnehmerinnen und Teilnehmer mit dem Postauto in Richtung Rickenbach fuhren. Die renovierte Anlage im «Lasergame» stand den Jungbürgerinnen und Jungbürgern zur Verfügung. Nach der Instruktion der «Laserwaffen» wurden fünf Spielrunden gespielt. Alle

nahmen aktiv am Spielgeschehen teil. Einige zeigten während den ganzen fünf Spielrunden hohes Durchhaltevermögen. Während den sportlichen Aktivitäten war auch für genügend Getränke gesorgt. Die Spiele sorgten bei allen Beteiligten für grossen Spass, es gab aber auch Hunger und so ging es nach 18 Uhr wieder in Richtung Zuzwil.

Pizzaplausch

Zum Nachtessen zog es die jungen Leute ins Restaurant Lorin, wo sie einen feinen Salat und grosszügige Pizzen geniessen durften. Es herrschte eine sehr gute und ausgelassene Stimmung und die Jugendlichen tauschten sich gegenseitig rege aus. Christoph Ammann und Petra Mosimann dankten den Jungbürgerinnen und Jungbürgern im Namen des Gemeinderates für die Teilnahme an der Feier und gratulierten zur Volljährigkeit. Nach kurzem Aufzeigen über die Rechte und Pflichten wurde auf die Vorstellungsrunde verzichtet, denn in der Runde herrschte bereits eine gesprächige und gemütliche Atmosphäre. Nach dem Dessert zogen einige Jugendliche weiter, um den Rest des Abends zu geniessen

Letzte Hauptübung

Vergangenen Freitag hat die letzte Hauptübung der Angehörigen der Feuerwehr (AdF) stattgefunden. Aufgrund des Zusammenschlusses der Feuerwehren Niederhelfenschwil, Oberbüren, Oberuzwil, Uzwil und Zuzwil wird die Feuerwehr Zuzwil ab dem 1. Januar 2020 in der bisherigen Konstellation nicht mehr existieren.

Im Restaurant Kreuz wurde letztmals in dieser Runde das Jahresessen genossen und die Kameradschaft gepflegt. Ab 1. Januar 2020 wird die Feuerwehr durch den Verein Feuerwehr Region Uzwil (FWRU) abgelöst. Die administrativen Arbeiten werden neu unter der Leitung von Geschäftsführer Björn Scheck in Uzwil erledigt. Bei einem Ernstfall rücken die AdF weiterhin vom Feuerwehrdepot Zuzwil aus. Modulchef ist der bisherige Feuerwehrkommandant Rolf Kreis.



Das Restaurant Kreuz offerierte den Apéro für die letzte Hauptübung.

Jubiläen

Rolf Kreis ist seit 25 Jahren bei der Feuerwehr und Markus Peterer blickt auf zehn Jahre als Mitglied im Kader zurück.



Michael Keultjes dankte die Jubilare Rolf Kreis (links) und Markus Peterer (Mitte).

Willkommen

Die neu ausgebildeten AdF Raphael Bischofberger und Kai Keller wurden in der Feuerwehr begrüsst.



Rolf Kreis (links), Raphael Bischofberger (Mitte) und Kai Keller (rechts)

Beförderung zum Unteroffizier

Norberto Calderon und Jérôme Merkli wurden zu Unteroffizieren befördert.



Befördert wurden Norberto Calderon (Mitte) und Jérôme Merkli (rechts).

Per Ende Jahr haben Fabienne Kappler und Paul Wehrli den Rücktritt eingereicht. Infolge des Zusammenschlusses wird per Ende Dezember 2020 auch die Feuerschutzkommission aufgelöst. Die Mitglieder Jakob Bleiker, Fabienne Kappler (Aktuarin), Michael Keultjes, Rolf Kreis, Marco Länzlinger und Patrick Storchenegger wurden von Präsidentin Petra Mosimann separat verabschiedet. Der Gemeinderat dankt der Feuerschutzkommission und den AdF für die engagierte Arbeit.

Bioabfuhr

Die letzte Bioabfuhr in diesem Jahr findet am **Freitag, 20. Dezember 2019, 7 Uhr**, statt

Zuzwil
lebendig - attraktiv

Öffnungszeiten während den Feiertagen

Die Büros der Gemeindeverwaltung und des Schulsekretariates bleiben von

Dienstag, 24. Dezember 2019, 11.30 Uhr bis und mit Sonntag, 5. Januar 2020, geschlossen. Gerne sind wir ab Montag, 6. Januar 2020, wieder für Sie da!

Erscheinung «Zuzwil-aktuell»

Einsendeschluss für das letzte Mitteilungsblatt in diesem Jahr vom 20. Dezember 2019 ist am Montag, 16. Dezember 2019, 16 Uhr. Das erste Mitteilungsblatt im Jahr 2020 erscheint am 10. Januar 2020 (Einsendeschluss Montag, 6. Januar 2020, 16 Uhr).

Das Team der Gemeindeverwaltung wünscht der Bevölkerung eine schöne Advents- und Weihnachtszeit.

Mittagstisch im Lindenbaum

Der nächste Senioren-Mittagstisch findet am **Mittwoch, 11. Dezember 2019, 11.30 Uhr**, im Wohn- und Pflegeheim Lindenbaum statt. Neue Gesichter sind willkommen. Zur Vorspeise gibt es eine Haferflockensuppe, sowie «Chabis-» und grünen Salat, anschliessend werden Kalbsleberli oder Geschnetztes mit Rösti serviert. Das Menü wird mit einem Feigen-Schokoladen-Mousse abgerundet. Die Kosten betragen 15 Franken. Anmeldungen bis spätestens Mittwochmorgen 9.30 Uhr unter Telefon 058 228 75 75.

Verbindungsunterbrüche

Aufgrund von Wartungsarbeiten am Koax- und Fibernetz wird es in Zuzwil, Überwangen und Weieren am **Dienstag, 10. Dezember 2019**, zwischen 2 und 6 Uhr nachts zu Verbindungsunterbrüchen kommen. Besten Dank für das Verständnis.

Korporationen

Wasserkorporation

Erinnerung Ablesung Wasserzähler

Die Ablesefrist für die Wasserzähler ist am 30. November 2019 abgelaufen. Selbstableseformulare, welche noch nicht zurückgeschickt wurden, sollten umgehend an die zuständige Ableserin beziehungsweise den zuständigen Ableser zurückgesandt werden. Die Wasserkorporation dankt für die Mithilfe.

Kirche

Kirchkreis

Zuzwil-Züberwangen-Weieren

Evangelische Kirchgemeinde Wil

Am 2. Adventssonntag, **8. Dezember 2019**, 10 Uhr, öffnet der Triangel seine Türen für den Gottesdienst zum Thema «In Erwartung», welcher vom Kirchenchor Wil mitgestaltet wird. Ausserdem wird die Taufe von Melina Meier, Züberwangen, stattfinden.

Katholische Kirchgemeinde

Zuzwil-Züberwangen

Adventsfeier für die Kleinsten

Am **Mittwoch, 11. Dezember 2019**, 14 Uhr, findet die erste «Adventsfeier für die Kleinsten» in der Pfarrkirche St. Josef statt. Eingeladen sind alle Kinder bis zum Kindergartenalter, mit ihren Eltern, Grosis, Opas, Gottis und Göttis. Die Feier steht unter dem Motto «Das Licht im Fenster». Das anschliessende Basteln und gemütliche Beisammensein bei Kaffee, Ovi, Sirup und Guetzi findet im Saal des Pfarreiheims Zuzwil statt. Die Katholische Kirchgemeinde freut sich auf viele Mitfeiernde.

Vereine

Frauengemeinschaft

«Advents-Zmorge»

Am **Mittwoch, 11. Dezember 2019**,

9 Uhr, findet im Triangel ein «Advents-Zmorge» statt. Anmeldungen bitte bis Montag, 9. Dezember 2019, an Nicole Hamburger, 071 383 40 71 oder roni.hampi@bluewin.ch oder an Therese Truniger, 071 940 00 49 oder 079 425 10 55

Feuerwehrverein

Vereinsstamm

Am **Freitag, 13. Dezember 2019**, 20.15 Uhr, findet im Restaurant Lorin der Vereinsstamm des Feuerwehrvereins statt. Alle Interessierten sind willkommen.

Schützenverein

Sportschiessen 2020

Bald beginnt im Schützenhaus das Sportschiessen für Jugendliche ab Jahrgang 2009 auf der neuen elektronischen SIUS Schiessanlage mit dem Luft-Laser-Sportgewehr. An folgenden Daten können Interessierte teilnehmen: **Montag, 6., 13. und 20. Januar 2020** sowie **3., 10., und 17. Februar 2020** ab jeweils 17.30, 18.15 und 19 Uhr. Zudem am **Mittwoch, 8., 15. und 22. Januar 2020** sowie **5., 12. und 19. Februar 2020** ab 18 Uhr (für Erwachsene jeweils ab 20 bis 22 Uhr). Anmeldungen an Albert Jung, 071 944 11 40, albert.jung@svzuzwil.ch.

Diverses

bfu-Sicherheitstipp

Skifahren und Snowboarden

Funktionstüchtige Sportgeräte, gute Schutzausrüstung und schneesporttaugliche Bekleidung sind das A und O für sicheren Schneesport. Folgende Punkte sind zu beachten:

Ski und Snowboard

- Die Skis und Snowboards sind regelmässig zu kontrollieren und zu pflegen. Defekte Teile müssen ersetzt werden. Im Zweifel können Fachpersonen weiterhelfen.

- Die Skibindungen sollen jährlich eingestellt und auf einem Bindungseinstell-Prüfgerät kontrolliert werden. Dazu muss die Fahrdynamik angegeben werden.
- Die bfu-Skivignette soll auf einem Ski aufgeklebt werden. Eine Liste der empfohlenen Sportgeschäfte findet man auf www.skivignette.bfu.ch.
- Kurzskis sind kein Ersatz für Kinderskis. Da sie keine Auslösebindung haben, sollten sie erst ab einer Körpergrösse von 150 cm gefahren werden. Kurzskis sind nicht geeignet für hohe Geschwindigkeiten.
- Die Schrauben der Snowboardbindung sollen regelmässig nachgezogen werden.

Schneesporthelme verhindern viele Kopfverletzungen, sie sind leicht, bequem und schränken weder Hörfähigkeit noch Sichtfeld stark ein.

- Schneesporthelme mit der Bezeichnung EN 1077 sind empfohlen.
- Schneesporthelme, die zusätzlich dem FIS-Sicherheitsstandard entsprechen, bieten einen noch besseren Schutz.
- Schneesporthelme mit MIPS-Technologie reduzieren zum Teil zusätzlich die Rotationskräfte.
- Helme sollen persönlich ausprobiert werden. Beim Hin- und Herschütteln des Kopfes darf er nicht wackeln.
- Der Helm muss gut sitzen und ohne Druckstellen bequem zu tragen sein.

Weitere Informationen findet man unter www.bfu.ch.

Impressum

Das Mitteilungsblatt «Zuzwil-aktuell» erscheint wöchentlich.

Gemeinderatskanzlei Zuzwil

Tel. 058 228 28 60
gemeinde@zuzwil.ch
www.zuzwil.ch

Redaktionsschluss: Montag, 16.00 Uhr